

gewürcket vnd außgericht: Dann schier vn. *Quanta in*  
 glaublich ist/was nur bey vns von so vilen vn. *copia Aci-*  
 unterschiedlichen Saurbrunnenträgern / beedes *dula ad nos*  
 zu Roß zu beiden seiten in Kästen/so wol auch *deferantur,*  
 auff dem Rücken / in Krügen für ein groß  
 Wasserwerck in diese vnserre Statt Straß-  
 burg getragen würdt: da etliche gefunden  
 werden so solches ordinariè wegen ihrer stätts  
 flüssigen zufällen gebrauchen/etliche zur lösch-  
 ung des dursts so einig trincken/andere aber  
 so solches wegen abkühlung der innerlichen  
 hitzen vnd großen dörzungen der Leber vnd der  
 Brust mit dem Wein temperiren vnd vermi-  
 schen: vnd solches durch das ganz Jahr / so  
 wol zu Winters als Somerszeit für ein *præ-*  
*seruativ* genucken: Vnd ob wol solch Geistreich *Acidulariū*  
 Wasser wegen seinen *subtiliteten* viel frucht. *præstātia,*  
 barlicher seine *virtutes* erzeigen thut: so man *in ipsa scdō*  
 dasselbige bey seinem vrsprung vnd der Quel. *turigine*  
 len trincket/allda es in seiner vollkommenheit *potatō.*  
 ohn einige verlihrung oder verziechung der  
 Geister kan genuket werden: Jedoch dieweil  
 es die gelegenheit nicht allezeit geben will/ent. *Varij modi*  
 weders alle Jahr dasselbige zu *visitiren,* oder *Acidulas*  
 zu jederzeit im fall der noch/ einen so weiten *præ solis*  
 rauhen vn steinigen Weg hinderen zuziehen: *feruore*  
 Derowegen hat man biß anhero mancherley *transpor-*  
 gattung erdacht / wie man solches auff das *tandas in-*  
 süglichste so frisch vnd kalt möchte hinein *uenti.*  
 Sf iij bringen/